

# General Anzeiger



Saalkreises Vorgeblatt.

Saalkreises Neueste Nachrichten.

## für Halle und den Saalkreis.

Ämtliches Verordnungsblatt des Magistrats zu Halle a. S.

Wöchentliche Gratisbeilagen: „Salleische Familien-Blätter“ und „Der Vaterfreund“.

Abonnement 50 Wg. pro Monat frei in's Haus.  
Halle a. S. unter Nr. 2008 Wg. 1.00 pro Quart. ex. Porto  
Bestellungen werden pro 20 Wg. befristet 10 Wg. anberuht  
Halle a. S. unter Nr. 2008 Wg. 1.00 pro Quart. ex. Porto  
Bestellungen werden pro 20 Wg. befristet 10 Wg. anberuht  
Halle a. S. unter Nr. 2008 Wg. 1.00 pro Quart. ex. Porto  
Bestellungen werden pro 20 Wg. befristet 10 Wg. anberuht

Die heutige Nummer umfasst 12 Seiten.

### Deutschland und England.

Ämtlich des Besuchs des deutschen Kaisers in England veröffentlichten die Londoner „Times“ unter der Ueberschrift „Englisch-deutsche Abmachungen“ einen Artikel, der im Wesentlichen folgendes enthält: Der große Wert und die Tragweite der für sich veröffentlichten englisch-deutschen Abmachungen kann nicht ohne weiteres überschätzt werden. Der große Wert und die Tragweite der für sich veröffentlichten englisch-deutschen Abmachungen kann nicht ohne weiteres überschätzt werden. Der große Wert und die Tragweite der für sich veröffentlichten englisch-deutschen Abmachungen kann nicht ohne weiteres überschätzt werden.

erhalten sollen, daß eine britische Gesellschaft gebunden wird, gewisse natürliche Entwicklungslinien nicht anders als in einer solchen Weise zu verfolgen, das dadurch notwendigerweise deutsches Territorium auf Kosten einer britischen Kolonie Vorteil hat. Es sind Bedingungen in dem Vertrag, welche nicht publiziert sind, vielleicht können diese zeigen, daß wir für das, was gegeben ist, ein Äquivalent erhalten, oder es kann sein, daß dieses Abkommen, welches zu einer augenscheinlich noch nicht abgeschlossenen Serie von Abkommen gehört, kein Gegengewicht erhalten soll durch Abkommen, welche anderwärts geschlossen werden sollen.

Nicht wenig fesselt die Vorgang auf englischer Seite, von Deutschland übersehen zu werden. Die deutsche Presse hat doch von jeher betont, daß die Vorteile bei jedem Handel gegenseitig sein müssen, und sie hat es um so nachdrücklicher getan, als man ja aus Erfahrung weiß, daß England nur dann, wenn es den Vorteil allein hat, ein Geschäft abschließt.

### Politische Uebersicht. Deutsches Reich.

\* Berlin, 22. November. (Gefundenes.) Das am Dienstag Abend im Schlosse zu Binzler festgelegte Galaband bildete die einzige offizielle Veranstaltung zu Ehren des deutschen Kaiserpaars. Im Uebrigen wird der private Charakter des Besuchs nicht weniger betont. An jenem Fränkisch, das in ungewöhnlich glänzender Weise veranstaltet wurde, nahmen etwa 140 Personen theil, und zwar außer sämtlichen Angehörigen der königlichen Familien und in letzter Nummer genannten Hofdamen der deutsche Staatssekretär des Auswärtigen Amtes, Graf v. Sillow, das gesamte Gefolge des deutschen Kaiserpaars, der britische Botschafter in Berlin, Oberst Osterley, und das gesamte Personal der deutschen Botschaft in London. Den Mitgliedern der Regierung waren anwesend: der Vizepräsident, Graf v. Helldorf, der Vizepräsident des Reichstages, Graf v. Helldorf, der Vizepräsident des Reichstages, Graf v. Helldorf, der Vizepräsident des Reichstages, Graf v. Helldorf.

die folgen aber wird zum Schluß nur bemerkt, auch weit liegenden Organen dränge sich die Uebersetzung auf, daß die Frage des Schutzes der Arbeitstagen nicht erledigt sei. Im Zusammenhang damit liegt die Meldung an der Spitze der Nordb. Das Staatsministerium trat am Dienstag Nachmittag unter dem Vorhange des Kaiserlichen Hofes zu einer Sitzung zusammen. In dieser Sitzung sollen „weitere Maßregeln“ ergriffen werden sein mit Bezug auf das Schichten der Reichsregierung. Die Maßregeln werden diesmal keine „Maßregeln“ enthalten. Denn die Aufhebung des Reichstages wäre das sicherste Mittel, das Centrum in die Opposition zu bringen, und dadurch die Plottenpläne gänzlich auszuhebeln zu machen. Nach Aufhebung lang auch die Rede des Staatssekretärs Graf v. Helldorf nicht. Der Regierung bleibt nichts übrig, als sich in die Niederlage zu fügen und in nächster Zeit den Versuch zu machen, den Reichstag zu reorganisieren. Der Reichstag wird in der Tat die Zeit der Reorganisation zu früh hervortreten und dadurch die rasche Umgestaltung herbeiführen, jedoch eine einseitige Uebersetzung, worauf die Regierung die Reorganisation entwickeln konnte. (In dieser Stelle ist bemerkt, daß es in letzterem Blick auf die bedeutsame Montagssitzung des Reichstages 1. Seite 10 von unten nicht der beiden freimüthigen, sondern der beiden konsequenten Parteien seinen Maß, was sich ja schon aus dem Specialbericht ergibt.)

(Die außerordentliche 105) mit der deutschen Mannschaft der „Patria“ im Londoner Daily Chronicle“ gepöhl. Das Blatt schreibt: „... Die englischen Zeitungen, die bei anderen Gelegenheiten die Haltung der deutschen Marine kritisiert haben, werden hofentlich der modernen Haltung des Kapitän Fröhlich und seiner Mannschafft überredet werden lassen. Alle Augenblicke sind wir davon überzeugt, daß die Rettung der Passagiere nur unter europäischen Umständen zu verbanke ist, daß es eine der wackeren Seeratten in Erinnerung bleiben wird. Neuer auf einem Schiff ist ein Erlebnis, das vielleicht wie kein zweites die menschlichen Herzen anregen kann. Umsonst ist es den Leuten, die gleich dem historischen Marston auf dem „brennenden Berg“ blieben.“

(Die Disziplinarmassnahmen gegen den Privatdozenten Dr. Preuss) in Berlin, die von der Fakultät auf Grund der von dem Senat in seiner Eigenschaft als Studierendensprecher angeordneten Erwerbungen einer Disziplin und eines Gehaltsübersehs eingeleitet worden war, hat sehr schnell ihre Entscheidung gefunden. Die Fakultät hat den Beschluß gefaßt, Herrn Dr. Preuss auszusprechen, daß sie die von ihm gebrauchten Ausdrücke missbilligt. Herr Preuss beabsichtigt nicht, gegen das Erkenntnis Berufung einzulegen; er hat Kultusminister sich veranlaßt sieht, seinerseits eine höhere Instanz anzurufen, bleibt abzuwarten.

(Auf der Germaniamesse in Kiel) lief am Dienstag im Beisein der Admirale und zahlreicher Offiziere der fliegende Kreuzer „A“ vom Stapel. Bürgermeister Dr. Klingebiel leitete ihn „Aurora“. In seiner Rede bei der Taufe führte er die Worte: Der Kaiser hat den Tag als Geburtstag der Kaiserin Friedrich für diese Flotte bestimmt. Das volle Verständnis für die Bedeutung des Besuchs auf dem Weltmeere ist auch ein Erlebnis dieser Flotte. Der Kaiser habe unter weitest möglicher Zustimmung des Volkes den Willen fund gefaßt, das deutsche Reich auch ein Herrscher auf dem Weltmeere zu sein, und hat und gewollt, ebenbürtig den anderen Nationen, geehrt und geehrt zu werden. Mit diesem Ziele vor Augen, dürfe man mit Stolz und Anerkennung auf das Glück, was der deutsche Schiffbau geleistet habe.

### Die Schwestern.

Erzählung von A. Witzow. (Fortsetzung.) (Nachdruck verboten.) „Wie schön Du bist, mein Weib“, sagte er voll zärtlicher Bewunderung und legte seinen Arm um den schlanken Leib, sinnverwirrend schön.“

Der Zufall wollte es, daß er dem jungen Paare gegenüber zu sitzen kam. So mußte er voll zärtlicher Weibchen, mit der größten Aufmerksamkeit, der schönen, stolze Mann die einst Geliebte bediente und wie ihr schlenderndes Blick ihm dankte. Ihre Augen wanderten ruhig, unbefangenen zu ihm herüber, als wäre er ein unbekannter Mann wie jeder andere, der mit ihr an diesem Tisch saß. Gelegenheit riefte sie auch eine Frage an ihn oder antwortete mit derselben ruhigen Freundlichkeit auf seine Ausrufe.

Frau von Lehnhard lehnte sich in dem eleganten Landauer amuthig an ihren Gatten, der den Arm um ihre Taille gelegt, mit glücklichem Lächeln auf sie schaute. Sie trugen die Chaussee entlang, von schönen Waldungen umrahmt, nach einem leichten Frühlingsregen staubte vor ihnen lag.



Programm nicht nur dem ersten Charakter der Feier Rechnung trägt, sondern auch einen wesentlichen Ausweg vertritt. Unser verdienstliches Gehen mit Festbegleitung aus dem bescheidenen Rahmen von Prämien und Medaillen & capella ist der Charakter der Feier, während die Orgelvorzüge und Gesangsbeiträge die musikalische Ausschmückung bringen sollen.

**„Hoflieferant“.** Am 27. und 28. d. Mts. werden in den Kaiserlichen „Revanant“'s festlicher humoristischer Sänger concertieren, wozu alle Freunde eines gelungenen Humors eingeladen sind. **„Portland-Cementfabrik Halle a. S.“** In der vorgelagerten hier staltgefundenen Aufsichtsbearbeitung gelangte der Bemerkung für das laufende Geschäftsjahr zur Vorlage und Berichtigung. Derselbe ist ein beschließender und ist, sofern nicht noch unvorhergesehene Umstände eintreten, von 1899 auf annehmend befristet. Die im Berichtsjahre zu leisten, am 13. Dezember findet eine außerordentliche Generalversammlung statt, in welcher über einige durch die am 1. Januar in Kraft tretenden neuen Gesetze bedingte Statuten-Änderungen Beschluß gefaßt werden soll.

**Die Feuerwehre** wurde heute Morgen gegen 7 1/2 Uhr nach Reppenstraße 1 gerufen, wo im Erdraum der Dampfer der Röhre Lander Dampf in einem Solofaßen in Brand geraten waren. Das Feuer wurde von Hausbesohnen gelöscht, so daß die Feuerwehre nicht in Thätigkeit zu treten brauchte.

**Bezugnahme des Kaufmanns.** Als der Schiedsrichters Präsidenten seinen Bekannten gegenüber sich mit seiner Kraft heranzusetzen und ein etwa 2 Ctr. schweres Gewicht hoch emporheben wollte, entglitt ihm dasselbe. Das Gewicht trat den Kopf auf den rechten Fuß und zerquetschte denselben in sehr schwerer Weise. Der Genannte fiel vor Schmerz ohnmächtig nieder, er wurde in die Klinik gebracht.

**Sturz.** Während eines Spazierganges konnte der Privatmann R. Müller im Halbboden den Weg nicht genau übersehen. Er stolperte infolgedessen über einen größeren Stein und stürzte so unglücklich, daß er den rechten Handhaken brach. Der Verletzte mußte flüchtige Hilfe in Anspruch nehmen.

**Unfall.** Von einer großen Leiter, welche infolge der Ungeschicklichkeit eines Gefährlichen umgestoßen war, wurde der in der Höhe befindliche 11jährige Friedrich Heermann betrunken auf die linke Schulter gestürzt, daß er niederfiel und einen Schläfenbruch, sowie eine Durchwund am rechten Arm erlitt. Der Knabe befindet sich in der Klinik.

**Aus dem Geschäftsbereich.**

**Um dem schätzbarsten Umgang mit Zinkblechern in feuergefährlichen Räumen und namentlich da, wo notwendig schnell Licht gebraucht wird, vorzubeugen,** hat die Firma J. Brofft hierseits, Bergstraße 7, für solche Zwecke elektrische Spezialbatterien bestehend aus Accumulatoren herausgebracht. Diese Batterien liefern genannte Zink in allen Größten von 15 bis 100 Volt. Dieselben besitzen ihrer Benutzbarkeit und großen Sicherheit wegen in keinem Haushalt fehlen. Die Firma, welche hierseits eine eigene aus neuester eingetragener Labelation errichtet hat, übernimmt die Wiederanfertigung der Accumulatoren in der Weise, daß sie die Batterien gratis abholen und wieder in das Haus bringen läßt. Die Herstellung selbst wird je nach Größe und Art der Batterie billig berechnet. Außerdem führt die Firma für die Schutzenden Batterien für Messzeuge in jeder gewünschten Spannung, sowie für Schüler kleine Demonstrations-Batterien in Spannungen von 2 Volt.

**Wasserstände:** Am 22. November: Weißenfels Oberp. + 2,44, 23. November: Halle unterhalb + 1,83, Trotha + 1,70. 22. November: Bernburg + 1,16. Calbe Unterpegel + 0,54, Oberpegel + 1,50, Dreedben - 1,28, Magdeburg + 1,22.

**Telegramme und letzte Nachrichten.**

**Wien, 23. November.** (Hirsch's Bur.) Gestern fand eine Konferenz unter Teilnahme des Bergwerksministers Rinnow, des Generaldirektors und des Oberbergamts statt; es wurde der Beschluß gefaßt, die Schächte abzugeben und die Substanzgrube verkaufen zu lassen, um weitere Lebensgefahr zu vermeiden. Die Zotten (12) sollen in der Grube verbleiben. Der Stillstand des Betriebes wird 9 Monate in Anspruch nehmen. Der Ausfall beträgt 1000 Löhnen täglich. Die Verletzungen des Bergwerksdirektors sind äußerst schwer; beide Ohren sowie die Nase dürften kaum erhalten bleiben. Das Befinden des Oberleiters Lhu gibt zu ersten Besorgnissen Anlaß.

**Wien, 23. November.** (Hirsch's Bur.) Nach zuverlässigen Privatmeldungen befehligt es sich, daß die Russen Herat besetzt haben. „Morning Leader“ fordert von der Regierung Rücksicht, wie viele Besetzung mit 10 000 Mann habe erfolgen können.

**Wien, 23. November.** (Meldung des „N. J.“) Von gut unterrichteten Mittheilern der Reichs wird die Vertheilung bestätigt, daß nach Erhebung des Ausschusses und des Budgets Graf Clary gepostet werden soll. Als kommenden Ministerpräsidenten nennt man den Grafen Andreas Potocki, einen jungen Cavalier, der vollständig gebildet, sehr wohlhabend und in politischer Beziehung streng konservativ ist. Derselbe soll an die Spitze einer zukünftigen Koalitionsregierung treten.

**Budapest, 23. November.** (Meldung des „N. J.“) Beim Sperrten des Postamtes in Ragyba erschien ein junger eleganter Mann in dem Bureau, überließ die Postmeisterin Pauline Tarosi, schlug sie mit einem Hammer nieder und raubte die Kasse mit beträchtlichem Inhalte ab. Sendungen machten als Mittheiler einen Handlungsgeschäftes Defektor Petriczka ausfindig. Die Postmeisterin ringt mit dem Tode.

**Paris, 23. November.** (Meldung des „N. J.“) Der Kriegsminister wird der Kommer in Form eines Gelegenheits folgende Umgestaltung des Militärstrafgesetzbuches unterbreiten: 1) Unabhängigkeit der gewöhnlichen Tribunale für sämtliche Rechtsvergehen in Friedenszeit. 2) Wegfall des Kassationshofes, Urtheile des Kriegsgerichts zu kassiren. 3) Zulassung milderer Umstände in Friedenszeit. 4) Geheimen Beratung der Kriegsgerichte. 5) Zusammenstellung der Militärgerichte.

**London, 23. November.** (Hirsch's Bur.) Unter Vorbehalt veröffentlicht „Daily Mail“ die telegraphische Meldung, daß der russische Finanzminister Witte auf Verleß des Jaren verhaftet worden sei. Derselbe habe einen Selbstmordversuch gemacht, sei aber an der Auslieferung verhindert worden. Die Gattin Witte's habe eine Nervenkur beim Jaren nachgesucht, sei aber abschließlich befreit worden.

**London, 23. November.** (Hirsch's Bur.) „Daily Mail“ versichert, wenn die heftigen Angriffe der französischen Presse fortbauern, werde der Prinz von Wales aus dem Comité der französischen Weltausstellung austreten. Eine Vertiefung Englands an der Ausstellung werde dann überhaupt in Frage kommen.

**London, 23. November.** (Reut. Bur.) Aus Durban wird gemeldet: Die Freiraat-Buren sind auf dem Komarich von Westen her über Jeter Nottingham. Sie zählen etwa 3000 Mann und führen Geschütze mit sich. — Aus Moskau wird berichtet, der Feind habe von Norden her ein Artilleriegeschütz auf das englische Lager eröffnet. Einige Granaten seien in das Lager gefallen, Verluste seien insofern bisher nicht vorgenommen.

**London, 23. November.** (Reut. Bur.) Die Deutschen im Distrikt Oxytona wurden von dem Buren-Kommandanten zum-mengenerien und aufgelodert, den Treueid für Transvaal zu leisten oder binnen 7 Tagen ihre Farmen zu verlassen. Die Deutschen ließen um eine Frist zur Berathung. Danach beschloßen sie einstimmig den Treueid nicht zu leisten und sandten ihren Pastor mit der Mittheilung an die Buren, diese könnten, wenn sie wollen, kommen und sie erschießen, doch seien sie entschlossen, ihre Heimstätten nicht zu verlassen.

**Pretoria, 23. November.** (Wolff's Bur.) Nach amtlichen Berichten betragen die Verluste der Buren seit Beginn des Krieges 90 Tode und 200 Verwundete; von letzteren ist eine Anzahl bereits wieder hergestellt und auf den Kriegsschauplatz zurückgeführt. — Nach Privatnachrichten des „Standard and Digges News“ steht eine allgemeine Erhebung der holländischen Farmer in Natal unmittelbar bevor; die Kolonial-Buren in den Distrikten, welche für Territorien der Republik reformiert worden sind, haben sich den Buren bereits angeschlossen.

**Pretoria, 23. November.** (Wolff's Bur.) Der General Engman berichtet von einem heftigen Kampfe bei Mafeking, welcher am letzten Montag stattfand. Die Engländer feuerten heftig gegen Geschütze und Beschießungen der Buren. Die Buren behielten die britischen Beschießungen mit gutem Erfolg. Auf Seiten der Buren fiel ein Mann, der Verlust der Engländer ist nicht bekannt.



**Transp. Accumulatoren-Batterien**  
für medicinische Zwecke,  
**elektrische Schlafzimmer-Beleuchtung,**  
**Schüler-Batterien für Demonstrationszwecke**  
in jeder Größe und Leistung liefert  
**Jacob Brofft, Elektrotechn. Geschäft, Bergstr. 7.**  
Voranschlägliches Wetter am 24. November 1899.  
Bei westlicher Bewölkung mäßig warm, veränderliches Wetter. West- und Nordwestwind; bei leichtem Regenfall.

Seiten günstige  
**Gelegenheitskäufe**  
bietet die diesjährige grosse  
**Weihnachts - Ausstellung.**  
Unter anderem empfehle ich:  
**Grosse Posten** in seidenen, wollenen und Wasch-Tändelschürzen, Wirtschaftsschürzen und Kinderschürzen.  
**Grosse Posten** in seidenen Unterröcken, Tuch-, Lustre- und Moirée-Unterröcken, Morgenröcken.  
**Grosse Posten** in Seidenstoffen, Sammeten und Ballkleiderstoffen, klare und halbklaare Gewebe.  
**Grosse Posten** in fertigen Damenkleidern, Kleiderröcken, Blousen und Blousenhenden.  
**Grosse Posten** in seidenen und wollenen Capotten, wollenen Tüchern, Kopfschawls und Echarpes.  
**Grosse Posten** in Damen- und Herren-Cravatten, Handschuhen, Fächern, Sonnen- und Regen-Schirmen.  
**Grosse Posten** in Herren-, Damen- und Kinderwäsche, Tisch- und Bett-Wäsche und Weisswaren jeder Art.  
**Grosse Posten** in Gardinen, Teppichen, Tischdecken, Bettdecken, Reisedecken und Steppdecken.  
**Grosse Posten** in Tüll-Decken und Läufern, vorgezeichneten und fertiggestickten Handarbeiten.  
**Div. Restbestände Damenputz, Neuheiten dieser Saison, bedeutend unter Herstellungspreis.**  
in  
**Geschäftshaus**  
**J. LEWIN**  
HALLE a. S. Marktplatz 2 u. 3.

# Für Ball- und Gesellschafts-Zwecke

Reichhaltigste Auswahl von Stoffen in Seide, Gaze, Halbseide, Wolle und Baumwolle.  
Neueste Lichtfarben. Alle Preislagen.

**Fantasie-Stoffe für Abendkleider in neuesten Mustern.**

**Weiße gestickte Mulle.**

**Abgepasste Tüll-Roben.**

**Abendmäntel in neuen halblangen Façons.**

**Ball-Umhänge.**

**Balltücher. Echarpes. Feder-Boas.**

**Anfertigung von Costumen und Mänteln unter Garantie**

Gegründet  
1865.

# Bruno Freytag

Gegründet  
1865.

Halle a. S., Leipzigerstrasse 100, Part., I., II. Etage.

## Vogelfreunde,

die Ihre Vögel munter und bei Gefang erhalten wollen, füttern nur das vielfach prämierte

### Mank'sche Singfutter

für Kanarienvögel, Nachtigallen, Drosseln, Rinken, Schlegel u. s. w.  
Für u. Vögeln (Schwarz- u. Vogelbauer) bei:  
G. Kattler, Schmeerstraße 13,  
G. Oswald Nachf., Weinstraße 84,  
G. Rühlmann, Weinstraße 3,  
H. Schuler Nachf., Gr. Steinstr. 6,  
Hilftr. Erbsch, Albrechtsstr. 1,  
H. K. Zimmerer, Friedrichstr. Drogerie,  
Widemann u. Friedrichstr. 6/7,  
G. Walder's Nachf., Wörzswinger 1 u. 2,  
Stimmig 26,  
Paul Giers, Kattlerstr.

## Strumpf-

### Anstrickerei

Anfertigung nach Maass in Hand- u. Maschinenstrickerei.  
**Einzelverkauf** fert. Strumpfwaren zu Fabrikpreisen.

Nur bestbewährte Qualitäten in solid. Ausführung.

### H. Schnee Nachf.,

A. Ebermann,  
Strumpfwaren-Fabrik,  
Halle,  
Gr. Steinstrasse 84.

**Größte Auswahl**  
Haarfedern  
**Bettfedern**  
zu den billigsten Preisen  
offert  
**H. Elkan,**  
Leipzigerstr. 87.

Hyg. Toilette-Abfall-  
Seife, neutral und mild, das  
Best. Mt. 1 empfiehlt  
Centraldr. u. Palaststr.

## Special-Haus

Uhren, Juwelen, Gold- u. Silberwaaren, Musikwerke

# Paul Maseberg

Fernsprecher 1244. Gr. Ulrichstr. 48, Parterre u. I. Etage.  
Grösstes Lager am Platze in modernen Neuheiten.  
Vorzüglich passende

Hochzeits-, Jubiläums- u. Gelegenheits-Geschenke.

Stets aparte Neuheiten. **Moderne Zimmeruhren.** Beste Fabrikate.



Silberne u. Metall-Herrenuhren v. 8-60 Mk.



Goldene Herrenuhren von 40-500 Mk.



Goldene Damenuhren von 20-300 Mk.



Pariser Pendulen und Wiener Uhren in Bronze, Onyx und Majolika.  
Kunst-Uhren, Haus-Uhren, Tafel-Uhren, Stand-Uhren in Nussbaum, Eiche,  
Mahagoni und neudeutschem Style zu jeder Zimmereinrichtung passend.  
Regulatoren, Knecks-Uhren, Comptoir-, Küchen- und Weckeruhren.  
Für jede von mir gekaufte Uhr garantiere 2 Jahre schriftlich.  
Silber- und Alfenidwaaren wie Bestecke, Bowlen, Becher,  
Kannen, Vasen, Tafelaufsätze, Kaffeeservice, Menagen etc.  
Besichtigung auch Nichtkäufer gern gestattet.  
Illustr. Katalog kostenlos. Reparaturen unter Jähr. Garantie sauber u. billig.  
Hochachtungsvoll

**Paul Maseberg, Gr. Ulrichstr. 48,**  
gelernter Uhrmacher, nicht Händler.

## M. Besh,

Möbel-Magazin,  
Galle a. S., Leipzigerstraße 11,  
Eingang Kl. Sandberg.

### Kein Laden!

#### Ausstattung Nr. 1.

- 1 Kleiderschrank 80,-
- 1 Vertikow 85,-
- 1 Sopha mit Stoffpolster 9,-
- 1 Sopha mit Stoffpolster 9,-
- 1 Tisch mit Stoffpolster 4,-
- 2 Stühle m. G. Matrasen 60,-
- 1 Kleiderstuhl 7,-
- 1 Stuhl u. 1 Matrasen à 2,50 5,-

Mt. 285,-

#### Ausstattung Nr. 2.

- 1 Kleiderschrank mit 1 Vertikow, hohele 55,-
- 1 Vertikow, hohele 55,-
- 1 großer Pfeilerstuhl 18,50
- 1 Tisch mit Stoffpolster 45,-
- 1 großer Tischstuhl zum 24,-
- 2 Stühle mit Stühlen à 5,- 20,-
- 1 Matrasen 65,-
- 1 Kleiderstuhl 23,-
- 1 Kleiderstuhl, 1 Stuhl, 1 Matrasen 14,-

Mt. 314,50

Wohnungseinrichtungen bis 6000 Mt. stets am Lager.  
Esch der billigen Preise langjährige Garantie.  
Größte Auswahl. Billigste Preise.  
Transport durch eigenes Gespann frei Haus!

### Zur verwehnte Feinschmecker

Stelle ich aus nur edelsten Sorten  
prachtvoll schmeckende Mischungen  
täglich frisch Kaffees zubereiten  
gerührt u. offeriere:  
pro Pfd. **Mark 2.00 1.80 1.60 1.40**  
Mt. nur 1.80 1.60 1.40 1.20

Ich bitte diese Mischungen zu prüfen und mit anderen zu vergleichen, denn nur durch besten Umfatz und Berechnung können Kunden neben niedrigem Verkaufspreise, auch ich selbstige so preiswerth liefern.

Überdies halte ich meine beliebtesten  
Verls zc. à 100, 90, 80 u. 70  
bestens empfohlen.

Vielerorts bei regelmäßiger Be-  
schaffung oder bei 3 Mt. Entnahme  
verschiedener Waaren gern frei Haus.  
Wieder auf Wunsch gratis.

**Halle'sches Kaffee- u. Cacao-  
Versand-Geschäft**

**Otto Bornschein, Gr. Steinstr. 14**  
Fernsprecher Nr. 300.

## Wachsrosen u. Kränze

zum Schmücken der Gräber empfiehlt  
**Otto Petrich,**  
Spiegelstraße 13, 1 Trepp.

**Kaufen Sie**  
Taschenrechner mit Behebellen,  
praktische Qualitäten,  
per Dtz. Mark 2,50 u. 3,00  
**A. J. Jacobowitz & Co.,**  
Magdeburgerstr. 8,  
1 Trepp.

**Gerichtlicher Verkauf.**  
Die zur C. F. Mundt'schen Konturmasse gehörigen Holz-  
vorräte, als: 3/4 Stammresten, 1/4 Kief. Mittelresten in Stöcken,  
sichtere Bretter, hies. Brennholz, Satten, Stollen, Waldrahmen,  
Brennholz etc. werden zu billigen Preisen im Grundbüch Mandelbergstr. 41  
täglich von 9-12 und 2-4 in einzelnen Partien verkauft.  
**Otto Knoche,** Konturmasse.

## Special-Abtheilung in Kurzwaaren und Posamenten.

Durch den großen Einkauf in diesen Artikeln bin ich im Stande, die denkbar billigsten Preise zu stellen.  
Die Auswahl in diesen Artikeln entspricht dem großen Umfang meines Etablissements.

## Größtes Kaufhaus H. Elkan Halle a. S., Leipzigerstr. 87.